Redet!

Der Monatsspruch ist ein Ratschlag für Fortgeschrittene. Die Basisaufgabe zum Thema Reden steht im Halbvers vorher**: Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen**. Auch dazu gäbe es schon genug zu bemerken. Wie viel Unwahres, Ungutes, Unnötiges sagen wir oft einfach so dahin? All` zu viele Worte verlassen unkontrolliert die Grenze unserer Lippen. Darauf sollen wir als erstes achten. Das ist jedoch kein Grund zu verstummen. Es hat zwar in der Christenheit immer wieder Gruppen gegeben, die das Schweigen (oft tage- und monatelang) zu einem Ideal erhoben haben. Noch heute wird das in einigen Klöstern so gelebt. Aber der Epheserbrief empfiehlt eindeutig etwas anderes: **sondern redet**! Auch unsere Worte können etwas sein, mit dem wir unseren Nächsten Gutes tun. Sie können **Segen bringen denen, die es hören**. *Ein* möglicher Segen kann besseres Verstehen sein. Missverständnisse und Vorurteile werden aus dem Weg geräumt durch gemeinsames Reden. Das ist in Ehe und Familie so, zwischen den Generationen und Volksgruppen - und auch bei den verschiedenen Glaubensrichtungen. Die enge Zusammenarbeit der reformierten und altreformierten Gemeinden in unserer Zeit ist eine Frucht von vielen intensiven Gesprächen in den zurückliegenden Jahrzehnten. Durch diesen Dialog ist wirklich gemeinsam etwas **erbaut** worden. Auch *diesen* Segen können gute Worte bewirken, dass andere zum Reden ermuntert werden. Dass sie erzählen von dem, was sie bewegt. Oft ist der Anfang bei einem Gespräch am schwierigsten. Beide Seiten sind zunächst unsicher. Manchmal reichen aber schon ein paar einladende Worte, um mein Gegenüber zum Reden zu bringen. Und es kann so gut tun, einem Menschen sein Herz auszuschütten. Vielfach genügt wirklich schon so ein „aktives Zuhören“, damit Menschen am Ende des Gespräches sagen: „Das hat mir gut getan. Du hast mir geholfen!“ In anderen Situationen sind dagegen gute Formulierungen zum passenden Zeitpunkt wichtig. Um allgemeine Aufmunterung kann es da gehen oder einen Satz, der ein Problem treffend benennt. Es kann ein ganz praktischer Rat sein, oder eben unser Bekenntnis! Wir sollen den Menschen in unserer Umgebung nicht verschweigen, was uns persönlich im Leben trägt und auch im Sterben tröstet: Das Vertrauen auf Jesus Christus, der uns in dem allen vorangegangen ist. Ich habe den Eindruck, dass sich bei der Frage, wo und wann man von seinem Glauben reden soll, allzu viele Menschen -zu Unrecht- auf den ersten Teil unseres Bibelverses berufen. Sie sorgen sich, ihre Worte könnten als frommes Geschwätz empfunden werden. Man könne beim Erzählen, was einem der Glaube bedeutet, doch auch leicht des Guten zu viel tun und damit am Ende das Gegenteil bewirken. Das mag es in einigen Gegenden früher tatsächlich gegeben haben. Heute ist bei uns aber genau das andere **notwendig**! Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die in der Öffentlichkeit die frohe Botschaft in Erinnerung rufen. Gerade so erfüllen wir, wozu unser Monatsspruch auffordert: **Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringen denen, die es hören.** Das ist nicht immer einfach. Es ist wirklich ein Ratschlag für Fortgeschrittene. Aber Gott selbst will uns durch seinen Geist dabei helfen.

Christoph Wiarda

Aus der Gemeinde

Monatslieder

Der Musikausschuss unserer Gemeinde hat wieder für die nächsten Monate Lieder ausgesucht, die möglichst regelmäßig im Gottesdienst gesungen werden sollen.

Februar: EG 673 **Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt**. Vor etlichen Jahren war dieses stark rhythmische Lied bei Konfirmanden sehr beliebt. Dann ist es ein wenig in den Hintergrund getreten. Wir möchten mit diesem Lied wieder alt und jung zum gemeinsamen Singen ermuntern.

März: LDh 91 **Gott segne dich, behüte dich**. Dieses sehr melodische und ruhige Segenslied aus dem blauen Heft lässt sich auch gut mit Orgelbegleitung singen und ist leicht zu lernen.

Für den April steht der Osterkanon EG 562 (**Gottes Stimme lass uns sein**) auf dem Plan.

Taufen

Das vorbereitende Gespräch für die Taufe findet seit ein paar Monaten nicht mehr als gemeinsamer Termin im Gemeindehaus statt, sondern bei einem Besuch der Pastoren zu ause bei den Familien.

Es bleibt dabei, dass wir um eine erste telefonische Anmeldung der Taufe möglichst vier Wochen vor dem geplanten Tauftermin bitten. Außer bei den Pastoren können Sie auch im Gemeinbüro dazu anrufen. Danach meldet sich dann der Pastor, der an dem Taufsonntag den Gottesdienst hat, telefonisch bei den Taufeltern, um einen gemeinsamen Termin für das Gespräch zu vereinbaren. Unsere nächsten Tauftermine (für Uelsen und Egge) sind der 2. März und der 6. April.

Seniorentreff Hardingen

Für 2014 haben wir folgende Termine festgelegt: 26. März, 25. Juni, 24. September, 26. November - immer von 15 - 17.00 Uhr in der Hardinger Schule. Eingeladen sind alle Haller, Hardinger und Hesinger Senioren. Der Kreis ist aber auch offen für ältere Gemeindeglieder aus benachbarten Gemeindebezirken, die gerne in gemütlicher Runde zum Gespräch bei Kaffee und Tee zusammenkommen.

Konfirmationen 2014, Konfirmandenunterricht

Seit Einführung unseres neuen Konfirmandenmodells finden die Konfirmationen immer am Pfingstwochenende statt. Nur bei den genauen Zeiten für die Gottesdienste ist manchmal noch etwas zu überlegen - auch im Blick auf den Gottesdienst der Egger Konfirmanden. Der Kirchenrat hat beschlossen, dass die Uelser Konfirmanden in einem Gottesdienst am 8. Juni um 10.00 Uhr in Uelsen konfirmiert werden sollen und die Egger Konfirmanden ebenfalls in einem Gottesdienst am 8. Juni um 17.00 Uhr in Uelsen.

Die weiteren Einzelheiten sollen mit den Eltern an folgenden Terminen besprochen werden: 20. Februar 19.30 Uhr, Jugendheim Egge – für den Kapellenbezirk und 24.04.2014 um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Uelsen für die Uelser Eltern.

Die Konfirmanden selbst treffen sich bei den Projekttagen am 22. Februar (9.00 Uhr, Kloster Frenswegen) und 29. März (9.00 Uhr, Gemeindehaus). Außerdem beginnt für sie Mitte März der konfirmationsvorbereitende Unterricht.

Der Unterricht im Minijahr neigt sich dagegen jetzt schon bald dem Ende zu. Dort wird u.a. auch das Thema Abendmahl besprochen. Damit das Gelernte auch praktisch erfahren und erlebt werden kann, wollen wir am 23. 2. um 18.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der Uelser Kirche feiern. Hierzu sind nicht nur die Konfirmanden und ihre Eltern sondern auch sonst interessierte Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Aufnahmen der Gottesdienste

In Uelsen hat sich das System mit den Gottesdienstaufnahmen auf dem USB-Stick gut eingespielt. Immer ab dem letzten Dienstag im Monat liegen im Gemeindehaus die neuen Sticks mit den letzten vier Aufnahmen bereit zum Abholen. Dank etlicher Spenden (u.a. auch bei der Seniorenadventsfeier) konnte nun ein Kopiergerät angeschafft werden. Damit wird es möglich, unmittelbar nach dem Gottesdienst gleich einen Stick mitzunehmen. Wer an dieser neuen, zusätzlichen Möglichkeit interessiert ist, kann gerne die Mitglieder des Diakoniekreises ansprechen. Für die Aufnahmen in Egge ist übrigens auch in nächster Zeit die Umstellung auf USB-Sticks geplant.

Probeweiser Beginn

Nach einer langen Zeit der Krankheit fühlt sich Pastor Christoph Schmidt inzwischen wieder fit genug, um seinen Dienst in der Gemeinde aufzunehmen. Aufgrund dieser Entwicklung hat das Moderamen der Landeskirche eine schrittweise Wiedereingliederung von Pastor Schmidt angeordnet. Zunächst ist eine Testphase von vier Wochen geplant. Pastorin Dohrmann-Westerdijk wird in dieser Zeit unterstützend im Kapellenbezirk tätig sein. Angesichts der aus verschiedenen Gründen nicht ganz einfachen Situation hat Kirchenpräsident Martin Heimbucher zugesagt, diesen Versuch der Wiedereingliederung von Pastor Schmidt in der Gemeinde persönlich aufmerksam zu begleiten. Wir wünschen uns eine Zeit, in der alle in Ruhe ihre Arbeit in der Gemeinde tun können, die aber auch Klarheit für die Zukunft gibt.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

6. März 2014

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, die bis dahin beim Redaktionsteam abgegeben wurden.

Redaktion: Johann Berens, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Mina Küper, Gertrud Reurik, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914693

Wechsel in der Diakonie

Aus dem Diakoniekreis sind nach sechsjähriger Amtszeit ausgeschieden: Lukas und Jenny Boers sowie Jan-Harm und Alide Dieker. Neu dabei sind Jan und Henny Wigger sowie Gerd und Jenny Volkers. Die Verabschiedung bzw. Einführung fand im Gottesdienst am 29. Dezember in Uelsen und am 5. Januar in Egge statt. Im Anschluss daran entstand dies gemeinsame Foto mit allen. Wir danken für den geleisteten Dienst und wünschen den „Neuen“ auch an dieser Stelle noch einmal Gottes Segen.

Dank an Herrn Frederik Wanink

Wir danken Herrn Frederik Wanink für viele Jahre des Orgelspiels an der Uelser und der Egger Orgel.
Da er jetzt öfter in Wilsum in der eigenen Gemeinde spielen muss, kann er leider nicht mehr in unserer Gemeinde tätig sein.

Als kleines Geschenk erhielt er eine CD-Box mit Aufnahmen des Organisten, Cembalisten und Dirigenten Gustav Leonhardt.

Frauenfrühstück

Zu Beginn des Jahres hat wieder unser großes Frauenfrühstück stattgefunden. Die Auslegung der Jahreslosung übernahm unser früherer Pastor Manfred Meyer. Er ist inzwischen als Diakoniepastor und Geschäftsführer des Diakonischen Werkes in Bremen tätig. Der Erlös von 1.200 € wurde dem ehrenamtlichen Krankenhaushilfsdienst in Nordhorn übergeben. Vielen Dank für alle Spenden und das Engagement des gesamten Teams.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am

7. MÄRZ 2014

WELTGEBETSTAG

Schönheit und Vitalität Ägyptens will das Titelbild der jungen ägyptischen Künstlerin Souad Abdelrasoul zum Thema Wasserströme in der Wüste illustrieren. © WGT e.V.

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jesaja 41,18ff.)

7. März 2014 um 19.30 Uhr in der luth. Kirche statt

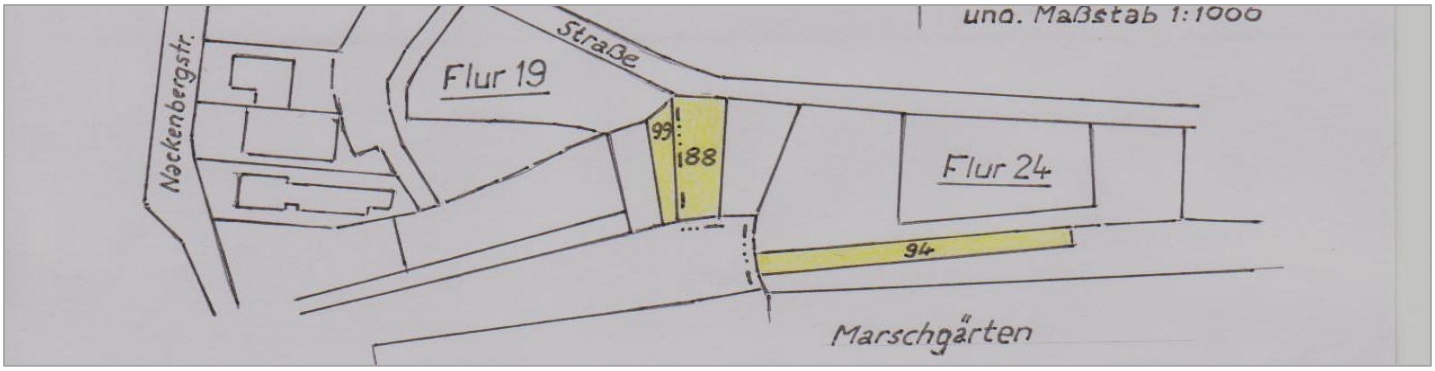
Flächenverkauf

Die evangelisch-reformierte Kirche zu Uelsen verkauft folgende Flächen:

1. Gemarkung Uelsen	Flur 19	Flurstück 99	159 qm
2. Gemarkung Uelsen	Flur 24	Flurstück 88	355 qm
3. Gemarkung Uelsen	Flur 24	Flurstück 94	410 qm

Die Flurstücke sind in der Karte dargestellt.

Kaufinteressenten werden gebeten ihr Angebot in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem deutlichen Vermerk „Flächenkauf“ im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Uelsen, bis zum 15. März 2014 abzugeben



Interview mit Pastor Torsten Harenberg

Pastor Torsten Harenberg ist nun schon ca. ein halbes Jahr in unserer Gemeinde tätig. Aus diesem Grund haben wir vom Redaktionskreis Anfang Januar das Gespräch gesucht, um über seine Erfahrungen und Eindrücke zu berichten. Wir waren erfreut, dass uns mitgeteilt wurde, dass sich Herr Harenberg und seine Familie mittlerweile sehr gut in Uelsen eingelebt haben. Wir waren überrascht als wir hörten, dass er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

Uelsen ist. Dies kommt ihm als Notfallseelsorger entgegen. Auf die Frage hin, wie er sich die Arbeit in der Gemeinde vorgestellt hat und sie evtl. verbessern könnte, war zu spüren, dass Herr Harenberg es schön findet, in einem Team zu arbeiten, so dass man sich jederzeit ergänzen und tauschen kann, wenn es zeitlich einmal eng wird. Daher sieht er die jeweiligen Bezirke eher als offene Bezirke, was zum Beispiel Krankenhausbesuche in der Woche (meistens freitags) wesentlich einfacher machen. Seinen Schwerpunkt sieht Herr Harenberg in der Jugendarbeit, die Konfirmanden anzusprechen. In den Blick genommen werden Ausflüge und Kurzfreizeiten, Kanufahren und auch die Kinderzeltfreizeit, die in diesem Jahr in Friesoythe stattfindet. Dazu gehören könnte ein sogenannter Taizé-Gottesdienst (vielleicht einmal pro Monat) als *„Oase im Alltag“*, zu dem dann auch neue und weniger gesungene Lieder gehören. Dies soll aber nach seiner Ansicht so sein, dass die normalen sonntäglichen Gottesdienste nicht darunter leiden, sondern dies ist als Ergänzung zu sehen. Nach einem Vorbild seiner Arbeit gefragt, nannte er Philipp Melanchton (Anmerkung der Redaktion: Reformator *16.02.1497 gest. 19.04.1560, Freund und Begleiter von Martin Luther, stand im guten Kontakt zu Johannes Calvin, sehr um Ausgleich zwischen den Konfessionen bemüht). Am Schluss sagte Herr Harenberg, dass er sich mit der gesamten Bevölkerung aus Uelsen und Umgebung einen achtsamen und ehrlichen Umgang wünscht und bedauert, dass es leider nicht möglich sein wird, es allen Recht zu machen. Ein Anliegen ist ihm, die gute Zusammenarbeit mit den anderen Konfessionen vor Ort zu fördern. Wir danken Herrn Torsten Harenberg recht herzlich für dieses Gespräch und wünschen ihm und seiner Familie Kraft, Gottes Segen und viele Jahre in Uelsen.

Heinrich Schoemaker

Ehrenamtliche Mitarbeiter/- innen gesucht

Die sdn-Pflegeheime Niedergrafschaft (Uelsen) und Haus Hilten (Neuenhaus) suchen ehrenamtliche Helfer/-innen, die bei Ausflügen (z.B. Tierparkbesuch, Pfannkuchen essen) und Festlichkeiten (z.B. Sommerfest, Oktoberfest) das Pflegeteam unterstützen und dazu beitragen, dass die Bewohner/innen eine schöne Abwechslung erleben. z.B. werden für folgende Termine Helfer/innen gesucht:

13.02.2014, 15:30 bis 20:00 Uhr - Pfannkuchen-Essen in Georgsdorf
02.07.2014, 15:00 bis 19:00 Uhr - Ausflug
20.07.2014, 14:30 bis 17:30 Uhr - Sommerfest Haus Hilten

Sollten wir Ihr Interesse geweckt und Sie Zeit haben sich zu engagieren, wenden Sie sich bitte an die u. g. Ansprechpartner/innen:

Luzia Vedder-Schipper☎ **05941/92430**
oder Siegfriede Duda ☎ **05942/9190**

NEU MÄDCHENTREFF **NEU** MÄDCHENTREFF

An alle Mädels aus UELSEN UND UMGEBUNG im Alter von 13 bis ca. 17 Jahren

Ich heiße Juliane (Jule), bin 17 Jahre alt und möchte gerne in Uelsen einen "Mädchentreff" in Gang setzen, in dem Mädchen im Alter von 13-17 sich einmal die Woche treffen und ohne Jungs oder Erwachsene gemeinsam kochen, singen (Karaoke, Singstar, Lagerfeuersongs etc.), Kuchen essen, Filme gucken, Schminktage/ Ratgebertage veranstalten, mit mitgebrachten Instrumenten musizieren u.v.m. Dieser Nachmittag wird von mir als Jugendleiterin begleitet. Wir können uns auch einen eigenen, besser passenden Namen für das Treffen überlegen. Hier ist wirklich alles offen und wir können gemeinsam beratschlagen, was wir in der nächsten Woche (oder ganz spontan) machen wollen. Falls ihr Leute in entsprechendem Alter kennt wäre es schön, wenn ihr denen dieses Angebot weiterleitet, damit auch sie davon erfahren. Ich würde mich freuen, wenn dieses Angebot von vielen Jugendlichen angenommen und unterstützt werden würde, denn jeder ist hier willkommen. Ich freue mich auf jeden von euch! ☺

Juliane Harenberg

Ort: Gemeindehaus Uelsen, Kappenberghof 2, Uelsen

Treffen: immer montags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kinderabenteuerwochenende

Information zum Kinderabenteuerwochenende in Gölenkamp (für Kinder ab 6 Jahre)

Liebe Eltern, liebe Kinder,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein abenteuerliches und abwechslungsreiches Zeltwochenende beim Landjugendheim in Gölenkamp verbringen.
Anmelden kann man sich dazu ab April, aber den Termin gibt es hier schon mal zum Vormerken: Wir erleben unser Wochenende vom Freitag, 18. Juli – Sonntag, 20. Juli und freuen uns auf erlebnisreiche Tage mit Euch!
Euer Freizeit-Team! ☺

Kinderfreizeit in den Osterferien

Die evangelisch-reformierte Kirche Uelsen bietet erstmals eine Kinderfreizeit in den Osterferien an. Vom 10.04. bis 13.04.14 haben Kinder zwischen 11 und 13 Jahren die Möglichkeit, spannende Tage in der Bildungsstätte Brüninghaus in Aschendorf zu erleben. Das erfahrene Leitungsteam der Kirchengemeinde hat ein abwechslungsreiches Programm geplant, bei dem jeder auf seine Kosten kommt. Die Freizeit kostet inklusive einer erlebnisreichen Tagesfahrt nur 55,00 EUR.
Für Anmeldungen oder Rückfragen erreichen Sie das Leitungsteam unter **05921/9099224** oder per E-Mail unter **Freizeit.info@email.de**.

Freizeiten – noch Plätze frei!

JUGENDFREIZEIT FRANKREICH 2014, Ort: St. Prix, Gemeinde Breuil, Alter: 14 – 17 Jahre. Zeitraum: 23. – 30. August 2014. Preis: € 290,00 .Teamer: Jörg Oostergetelo, Harald Vrye, Sina Vrye und Team.

KINDERZELTFREIZEIT FRIESOYTHE 2014, Ort: Oldenburger Münsterland, Alter: 9 – 13 Jahre. Zeitraum: 31.07. - 07.08.2014. Preis: € 100,00. Teamer: Pastor Torsten Harenberg und Team.

Weihnachtsbaumaktion 2014

Am 4. Januar fand die Weihnachtsbaumaktion statt. Mit vielen fleißigen Helfern haben wir für eine Spende in Uelsen, Itterbeck und Haftenkamp die Weihnachtsbäume abgeholt. Gesammelt wurden insgesamt € 2.064,62. Die Summe ist je zur Hälfte für den "Förderverein Kinder- und Jugendarbeit" in unserer Kirchengemeinde, sowie für den ökumenischen Arbeitskreis Asyl bestimmt. Er setzt sich seit vielen Jahren für Flüchtlinge ein, die in der Samtgemeinde Uelsen wohnen. Wir freuen uns über die große Summe und bedanken uns herzlich bei allen Helfern der Aktion und ganz besonders bei allen Spendern!

Wir danken unseren Werbepartnern

Pflegedienst Niedergrafschaft
Hermann Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch
Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern
Diakonie sdn
Uelsen ☎ 91 90
Neuenhaus ☎ 93000

BILDERBOGEN ZUM MARKT-CAFÉ

Auch im Jahr 2013 hat das Team rund um Gesine Helbos sich mächtig ins Zeug gelegt. Lohn der Mühen war die stolze Summe vom **8700 Euro** für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Wir sagen allen ganz herzlich Dank und blicken mit diesen Bildern ein wenig zurück:

In diesem Jahr hat Bernhard Venneklaas aus Grasdorf nicht nur ein weiteres neues Schoosolen-Eisen gestiftet (mit den Namen der Uelser Pastoren und dem Wappen des Ortes)….

…sondern auch einen neuen Ofen für das Backen der Schoosolen. Wir sagen dem großzügigen Stifter herzlichen Dank!

Fleißige Bäckerinnen bei der Arbeit in der „Backstube Helbos." Die Zahl der produzierten Neujahrskuchen war übrigens wieder weit jenseits der 10.000!

Zum Backen der Schoosolen braucht man auch etwas Geduld.

Eigentlich war es nur eine Notlösung (weil in der Kirche am Nachmittag zwei Trauerfeiern stattfanden). Aber es war am Ende eine sehr positive Erfahrung, die bei gutem Wetter zur Wiederholung einlädt: Kirchencafé auf dem neu gestalteten Kirchplatz.

1) Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude;
A und O, Anfang und Ende steht da.
Gottheit und Menschheit vereinen sich beide;
Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah!
Himmel und Erde, erzählet's den Heiden:
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.

2) Jesus ist kommen, nun springen die Bande,
Stricke des Todes, die reißen entzwei.
Unser Durchbrecher ist nunmehr vorhanden;
er, der Sohn Gottes, der machet recht frei,
bringet zu Ehren aus Sünde und Schande;
Jesus ist kommen, nun springen die Bande.

5) Jesus ist kommen, der König der Ehren;
Himmel und Erde, rühmt seine Gewalt!
Dieser Beherrscher kann Herzen bekehren;
öffnet ihm Tore und Türen fein bald!
Denkt doch, er will euch die Krone gewähren.
Jesus ist kommen, der König der Ehren.

6) Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden,
Sünden der ganzen Welt träget dies Lamm.
Sündern die ewge Erlösung zu finden,
stirbt es aus Liebe am blutigen Stamm.
Abgrund der Liebe, wer kann dich ergründen?
Jesus ist kommen, ein Opfer für Sünden.

Lied 66 wurde von Johann Ludwig Allendorf geschrieben. Er lebte von 1693 – 1773 und war lutherischer Pfarrer und Dichter von 132 Kirchenliedern.
Mit der frohen Botschaft dieses Liedes dürfen wir in das neue Jahr gehen. Wir kommen von Weihnachten und haben gesungen „Als die Welt verloren, Christus ward geboren."
Bei allen Belastungen, die in unserem Leben kommen mögen, und keiner wird davon verschont, bleibt doch diese Wahrheit für fest und unwiderruflich stehen. Oft genug ist vom Gefühl her alles leer und wir fragen: Gibt es Gott? Wir fangen an zu zweifeln, besonders wenn unser Lebenshaus anfängt zu zerbrechen. Und doch bleibt Gott derselbe. Christus ist der starke Erlöser, wie es auch im Lied heißt. Er kann und will uns aus der Gefangenschaft unserer Zweifel herausholen, unabhängig davon, wie unsere Gefühlslage ist. Darum ist es so wichtig, dass uns das immer wieder zugesagt wird, in der Heiligen Schrift, in den Gottesdiensten, in den Liedern oder von Menschen, die uns begleiten. Wie das tägliche Brot brauchen wir die Verbindung zu unserem Schöpfer und Heiland.

8) Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.
Hochgelobt sei der erbarmende Gott,
der uns den Ursprung des Segens gegeben;
dieser verschlinget Fluch, Jammer und Tod.
Selig, die ihm sich beständig ergeben!
Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.

Mina Küper

Kollektenergebnisse

10.11.	Hospizhilfe	336,42 €
17.11.	Dt. Kriegsgräberfürsorge	184,25 €
24.11.	In Not geratene Menschen	83,00 €
01.12.	Brot für die Welt	491,00 €
08.12.	Ök. Beziehungen des Sozialverb.	295,93 €
15.12.	Migrations-u.Flüchtlingsarbeit des Diak.Werkes	331,98 €
22.12.	Bodelschwingsche Anstalten in Bethel	307,87 €
24.12.	Brot für die Welt	2611,28 €
25.12.	Waisenhaus Plunge	319,41 €
26.12.	Flutopfer Philippinen	397,98 €
29.12.	Elternhaus Münster	326,95 €
31.12.	Brot für die Welt/Brot statt Böller	303,84 €
Tütensammlung Brot für die Welt		1385,00 €
05.01	Gustav-Adolf-Werk	359,29 €
12.01.	Ökumene und Auslandsarbeit	243,84 €
19.01.	Suchtberatungsstelle	245,51 €
26.01.	Bibelverbreitung in der Welt	226,06 €

Sammlungen (bis 29.01.2014

Lebenshilfe
Beerdigung Halle 234,27 €
AWO Uelsen
Beerdigung Uelsen 400,00 €
Waisenhaus Plunge
Einzelgaben
58,00 100,00 100,00 100,00 28,00 80,00 €
USB-Sticks Schnellkopierer
Altenadventsfeier 315,31 €
Fluthilfe Philippinen
Kindergartenandacht 240,49 €
Palliativstation
Frauenkreis Helle 209,00 €
Pflegeheim Uelsen
Frauenkreis Haftenkamp 205,55 €
Beerdigung Gölenkamp 176,33 €
Beerdigung Halle 360,66 €
Asylkreis
Frauenkreis Uelsen 160,00 €
Stichting vrienden van de 4e Musketier
Gottesdienst Grundschule Uelsen 196,41 €
KWIDT – Trauerbegleitung für Kinder
Weihnachtsgottesdienst
Kindergarten Itterzwerge 207,22 €
Förderverein Kleine Welt Münster
Beerdigung Halle 246,21 €
Kinderkrebshilfe Münster
Beerdigung Halle 1428,31 €
Bürgerhilfe Emlichheim
Beerdigung Wielen 339,45 €
Beerdigung Itterbeck 332,04 €
Kassettendienst/Tonbandkreis
Einzelgaben 20,00 20,00 €
Eigene Diakonie
Einzelgabe 20,00 €
Gemeindebrief
Einzelgabe 20,00 €
Brot für die Welt
Einzelgaben
100,00 20,00 10,00 90,00 60,00 10,00 €
Förderkreis Kinder- u. Jugendarbeit
Einzelgaben
20,00 20,00 20,00 8,01 10,00 20,00 €
Ortskirchensteuer u. Jugendarbeit
Einzelgabe 200,00 €
Diak. Dienst Emlichheim und Umgebung
Beerdigung Uelsen 370,09 €
Verein Gemeinsames Leben im Alter
Beerdigung Gölenkamp 288,33 €
Stiftung AtemWeg
Beerdigung Haftenkamp 513,14

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	Kollekten
16.02.2014	10.00	Uelsen	P. Harenberg		Kirchen helfen Kirchen
	10.00	Egge	P. Wiarda		
23.02.2014	10.00	Uelsen	P. Knoop	Posaunenchor	Jugendarbeit im Synodalverband
	10.00	Egge	P. Dohrmann-Westerdijk		
02.03.2014	10.00	Uelsen	P. Wiarda	Taufe	Asylkreis
	10.00	Egge	P. Harenberg	Taufe, Posaunenchor Kindergottesdienst u. Teeny-Kirche	
07.03.2014	19.30	Uelsen		Weltgebetstag der Frauen in der luth Kirche Uelsen	
09.03.2014	10.00	Uelsen	P. Harenberg		Hoffnung für Osteuropa
	10.00	Egge	P. Wiarda		
16.03.2014	10.00	Uelsen	Pn. Dohrmann-Westerdijk		Schuldnerberatung des Diakonischen Werks
	10.00	Egge	Lektorin Harenberg		
23.03.2014	10.00	Uelsen	P. Dohrmann-Westerdijk	14.00 Uhr Jugendsonntag im Gemeindehaus (P. Wiarda)	
	10.00	Egge	P. Wiarda/Weersmann		
30.03.2014	10.00	Uelsen	P. Wiarda		Gideonbund
	10.00	Egge	P. Knoop		
06.04.2014	10.00	Uelsen	P. Harenberg	Taufe	Kinder- und Jugendfreizeiten in der Gemeinde
	10.00	Egge	P. Wiarda	Taufe, Kinder-Gottesdienst und Teeny-Kirche	

Statistik Kirchliches Leben in Zahlen 2 0 1 3

Jahr	Anzahl der Gemeindeglieder	Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Beerdigungen	Austritte/ Übertritte	Aufnahmen
2013	5878	61	94	14	65	8	9
2012	5879	40	75	19	51	6	2
vor 10 Jahren 2003	6272	72	82	27	67	12	6

Kirchengemeindliche Adressen

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen,
Vors. des Kirchenrates, Tel.: 05942 / 914693, E-Mail: christoph.wiarda@reformiert.de

Pastor Torsten Harenberg, Hardinghauser Str. 14, Uelsen
Tel.: 05942 / 988413 E-Mail: torsten.harenberg@reformiert.de

Pastor Christoph Schmidt, Lägen Esch 6, Itterbeck,
Tel.: 05948/933493, E-Mail: christoph.schmidt@reformiert.de

Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk, Theol. Mitarbeiterin
Habichtstr. 1, Uelsen, Tel. 05942 / 9228210, E-Mail: inka_dohrmann@web.de

Pastor Friedrich Knoop, mitarbeitender Pastor
Dorfstr. 12, Lage, Tel. 05941/8588, E-Mail: f.knoop@gmx.de

Tanja Beuker, Jugendbüro im Gemeindehaus Uelsen, Jugendreferentin
(Bürozeiten: Mo. + Mi. 14.00 – 15.30, Fr. 16.00 -19.00 Uhr) Tel.: 05942/914337, E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de

Friedegunde Koning, Gemeindebüro, Rechnungsführerin
Janita Ekkel, Gemeindebüro, Tel. 05942/556, E-Mail: uelsen@reformiert.de
(Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)

Kindertagesstätte Amselstrolche, Amselstr.3, Uelsen
Tel. 05942/372 Marlies Meinhold, E-Mail: amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Tabaluga, Neuenhauser Str. 60, Uelsen,
Tel. 05942/832 Hannelore Wolterink, E-Mail: tabaluga@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte "Itterzwerge" Hauptstr. 11, Itterbeck
Tel. 05948/1324, Christina Naber, E-Mail: itterzwerge@kita-grafschaft.de